

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/080/2016

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	29.11.2016	öffentlich

Top Nr. 8

**Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude
Auftragsvergabe von Bauleistungen**

Anlagen:

- Anlage 1: Vergabevorschlag Zimmererarbeiten Werkhof des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner
- Anlage 2: Vergabevorschlag Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner
- Anlage 3: Vergabevorschlag Zimmerer- und Stahlbauarbeiten Hauptdach des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner
- Anlage 4: Vergabevorschlag Dachdecker- und Spenglerarbeiten Hauptdach des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner
- Anlage 5: Kostenverfolgung, Stand 22.11.2016

Beschlussvorschlag:

Den vorgelegten Vergabevorschlägen wird für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof an der Münchener Straße“ wie folgt zugestimmt:

1. Die Firma Fleischmann Holzbau GmbH & Co.KG aus Kulmbach wird entsprechend ihrem Angebot vom 26.10.2016 mit den Zimmererarbeiten Werkhof beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 146.105,44 € brutto (s. Anlage 1).
2. Die Firma Josef Vogt GmbH aus Wielenbach-Wilzhofen wird entsprechend ihrem Angebot vom 26.10.2016 mit den Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten Werkhof beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung abzüglich 1% Preisnachlass 78.933,37 € brutto (s. Anlage 2).
3. Die Firma Josef Obermeier Holzbau GmbH aus Bad Endorf wird entsprechend ihrem Angebot vom 25.10.2016 mit den Zimmerer- und Stahlbauarbeiten Hauptdach beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 203.053,33 € brutto (s. Anlage 3).
4. Die Firma Rudolf Höglmeier GmbH aus Unterföhring wird entsprechend ihrem Angebot vom 26.10.2016 mit den Dachdecker- und Spenglerarbeiten Hauptdach beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 169.297,73 € brutto (s. Anlage 4).

Den Mehrkosten der Gesamtbaumaßnahme von insgesamt 39.997,54 € brutto wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt vorzusehen.

Begründung:

Die Ausschreibungen für die Zimmererarbeiten Hauptdach und die Teil-Generalunternehmerleistung Zimmererarbeiten Werkhof wurden aufgrund ungeplanter Mehrkosten aufgehoben. Der Gemeinderat wurde hierüber in der Sitzung am 20.09.2016 informiert.

Diese Mehrkosten in Höhe von insgesamt 178.906,85 € setzten sich wie folgt zusammen:

- Zimmererarbeiten Hauptdach: + 97.812,91 €
(entsprach ca. 30% Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung)
- Teil-Generalunternehmerleistung
Zimmererarbeiten Werkhof: + 81.093,94 €
(entsprach ca. 45,5% Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung)

Die Ausschreibungen wurden nochmals vom Architekturbüro Holzfurner + Bahner überarbeitet und in je zwei weitere Ausschreibungen unterteilt, welche jetzt zur Beauftragung anstehen:

Die Kosten der Gewerke Zimmerarbeiten Werkhof, Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten Werkhof, Zimmerer- und Stahlbauarbeiten Hauptdach sowie Dachdecker- und Spenglerarbeiten Hauptdach liegen erneut über der Kostenberechnung.

Mit den u.a. Vergabesummen liegt der Kostenanschlag nun bei ca. 76,36 % der Bausumme.

1. Aus dem Vergabeverfahren der beschränkten Ausschreibung für die Zimmererarbeiten Werkhof geht folgendes Ergebnis hervor:
Der günstigste Anbieter, die Fa. Fleischmann Holzbau GmbH & Co.KG aus Kulmbach, liegt mit 146.105,44 € brutto über der Kostenberechnung mit 124.355,22 € brutto. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von **21.750,22 €**, was ein Plus von ca. 17,5 % gegenüber der Kostenberechnung entspricht. Die Mehrkosten begründen sich zum einen durch eine überproportionale Preisentwicklung bei Holzbauarbeiten im Raum München, zum anderen wurden Positionen, die Fenster betreffend, aus dem Gewerk Schreiner mit ca. 13.000,- € brutto übernommen.
2. Aus dem Vergabeverfahren der beschränkten Ausschreibung für die Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten Werkhof geht folgendes Ergebnis hervor:
Der günstigste Anbieter, die Josef Vogt GmbH aus Wielenbach-Wilzhofen, liegt inkl. 1% Preisnachlass mit 78.933,37 € brutto über der Kostenberechnung mit 49.665,80 € brutto. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von **29.267,57 €**, was ein Plus von ca. 59 % der Kostenberechnung entspricht. Die Mehrkosten begründen sich durch erhöhte technische Anforderungen (seit 02/2016) und durch Verschiebungen aus anderen Gewerken mit ca. zusätzlich 16.500,- € brutto.
3. Aus dem Vergabeverfahren der beschränkten Ausschreibung für die Zimmerer- und Stahlbauarbeiten Hauptdach geht folgendes Ergebnis hervor:
Der günstigste Anbieter, die Fa. Josef Obermeier Holzbau GmbH aus Bad Endorf, liegt mit 203.053,33 € brutto über der Kostenberechnung mit 170.969,21 € brutto. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von **32.084,12 €**, was ein Plus von ca. 18,8 % der Kostenberechnung entspricht. Die Mehrkosten begründen sich zum einen durch eine überproportionale Preisentwicklung bei Holzbauarbeiten im Raum München, zum anderen ist der Stahlpreis seit der Kostenberechnung 11/2015 stark gestiegen.

4. Aus dem Vergabeverfahren der beschränkten Ausschreibung für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten Hauptdach geht folgendes Ergebnis hervor:
Der günstigste Anbieter, die Rudolf Höglmeier GmbH aus Unterföhring, liegt mit 169.297,73 € brutto über der Kostenberechnung mit 156.453,41 € brutto. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von **12.844,32 €**, was ein Plus von ca. 8 % der Kostenberechnung entspricht. In der Kostenberechnung war die vollflächig neue Eindeckung mit Biberschwanzdachziegel nicht berücksichtigt.

Die allgemeine Kostenentwicklung ist der Kostenverfolgung, Stand 22.11.2016, zu entnehmen (s. Anlage 5). Hieraus ergibt sich, über alle Kostengruppen hinweg gerechnet, eine geringfügige Kostenmehrung von 7.894,81 € brutto für die Friedhofsgebäude und den Werkhof an der Münchener Straße. Die Kostenverfolgung für die Gesamtbaumaßnahme mit dem Lagerplatz an der Wurzelseppstraße und den Friedhofsgebäuden an der Münchener Straße liegt derzeit mit 39.997,54 € brutto über der Kostenberechnung. Dies entspricht einer Kostensteigerung von 0,8 %

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, die o.g. Firmen zu beauftragen, da ansonsten der Terminplan für die Bauausführung nicht mehr eingehalten werden kann und bei einer erneuten Ausschreibung der Gewerke keine günstigeren Angebote zu erwarten sind.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin